

2007 Business-Jonglage für Berlin-Chemie, Thema: "Betablocker"

Till Pöhlmann motiviert die Außendienstmitarbeiter durch ein "jongliertes Referat"

Am 16.01.2008 wurden die Außendienstmitarbeiter von Berlin-Chemie zu einer Zyklustagung eingeladen. Ziel war die Information und Motivation der Mitarbeiter. Unter dem Motto "Manege Frei" wurden die den Mitarbeitern bekannten Situationen der Informationsgespräche von Schauspielern in Form von Sketchen, von Zauberer und Moderator mit entsprechenden Zaubertricks, von einem Clown auf lustige Weise und von Till Pöhlmann durch eine Business-Jonglage wiedergegeben, überzogen, verulkt und eben durch Jongliertricks dargestellt.

Hier hat Till Pöhlmann in einer zehnminütigen Jonglage-Darbietung über die gesamte Thematik der Informationsgespräche inklusive komplexer sachlicher Inhalte, wie Wirkung der Produkte, Statistiken, Ergebnisse von Studien referiert.

Mal standen die Jonglierbälle symbolisch für die drei aktuellen Produkte, mal für den Mitarbeiter, den Kunden/Arzt und das Produkt, mal die Cigarboxes für die drei Studien zur Wirksamkeit der Präparate.

Die Erarbeitung dieses jonglierten Referates dauerte ca. zwei Monate, da hier inhaltlich einiges transportiert werden sollte, natürlich fehlerfrei und das bei Begriffen wie:

- Monomarkt und Kombimarkt
- Artherosklerose
- hochselektiver, vasodilatierender β -Blocker

über die Till Pöhlmann schließlich auswendig referieren musste, da es sich beim gleichzeitigen Jonglieren so schlecht liest!

Die Veranstaltung und auch Till Pöhlmanns Infotainment in Form eines "jonglierten Referats" waren ein großer Erfolg.